



Lernfeld: _____

Datum: _____

Bedeutung des Singens und des rhythmischen Sprechens bei der pädagogischen Arbeit in der Kita

Unsere Stimme ist ein Musikinstrument, das wir zum einen immer dabei haben und zum anderen seit Beginn unseres Lebens üben zu benutzen und ein Leben lang brauchen werden. Der Einsatz unserer Stimme zum Sprechen, Singen oder Geräusche machen trägt entscheidend dazu bei, wie wir uns mit anderen Verständigen können. Wer die Möglichkeiten seiner Stimme gut kennt, hat große Vorteile. In der pädagogischen Arbeit mit Kindern hat daher der spielerische Umgang, das Lockern, Kennenlernen und Trainieren der eigenen Stimme einen hohen Stellenwert. Und das geht mit Lieder singen, Kniereitern, Singspielen und rhythmischem Sprechen am Besten.

Und wie gut – Musik allgemein ist in jeder Kultur ein wichtiges Element. Sie spielt für Menschen häufig eine große Rolle, schafft Gemeinschaft, hat starken Einfluss auf unsere Emotionen und tut durchweg dem Körper gut. So wirkt Musik auf uns als Zuhörer, gibt uns aber auch die Möglichkeit uns selber musikalisch auszudrücken.

Es ist ein Grundbedürfnis eines jeden Kindes sich stimmlich auszuprobieren. Wir knüpfen hier an Hörerfahrungen an, die der Mensch bereits im Mutterleib macht. Doch gerade stimmliche Lautäußerungen verursachen oft einen störenden Geräuschpegel, weshalb das gemeinsame Singen und rhythmische Sprechen sowie eine spielerische Stimmbildung unbedingt ihren Platz im Kita-Alltag bekommen sollten. Auf diese Weise können viele Personen gleichzeitig ihre Stimme ertönen lassen, ohne dass es stört. Zudem wirkt das aktive Singen belebend, entspannend und schüttet Glückshormone aus.

Warum ist es wichtig, in der Kita mit Kindern zu singen?

Vor allem Krippenkinder brauchen Struktur und Rituale, die ihnen Sicherheit geben. Sehr leicht lässt sich dies durch das Singen oder rhythmische Sprechen umsetzen. Die ganz Kleinen verknüpfen mit einfachen, wiederkehrenden Melodien und eingängigen sprachlichen Versen auf diese Weise schnell bestimmte Abläufe und fühlen sich sicher und geborgen.

Doch auch noch bis ins Grundschulalter sind Lieder und Reime bei Kindern beliebt und erleichtert häufig nicht nur das Einhalten von Regeln, sondern ermöglichen Begegnungen und schaffen Vertrauen. Gemeinsames Singen und Sprechen führt in einzigartiger Weise zu einem Gemeinschaftsgefühl und erleichtert die Kommunikation miteinander. Musik bedarf keiner Worte um sozial und kulturell eine Verbindung zu erzeugen.

Durch den Rhythmus und (Sprach-)Melodie können Worte und Laute gesungen und gesprochen werden, die keinen Sinn ergeben oder nicht verstanden werden. Allein durch die gemeinsamen Lautbildungen entstehen Musik und ein Miteinander.

Ziele der musikalischen Erziehung in der Kita

Insbesondere durch das Singen, aber auch durch das rhythmische Sprechen von Versen mit Kindern in der pädagogischen Arbeit in der Kita, besteht eine ganzheitliche Förderung:

- der Ausdrucksfähigkeit von Gefühlen
- der sozialen Kompetenz und der Gemeinschaft
- der Konzentration und des mathematisch-naturwissenschaftlichen Verständnisses
- der Kreativität
- der Sprachentwicklung
- der bewussten Sinneswahrnehmungen